## Aufgeräumt arbeiten

# Onlinetest zeigt: Auf deutschen Schreibtischen herrscht Ordnung

Wohl ganz zu Recht stehen die Deutschen in dem Ruf, besonders ordnungsliebend zu sein. Ein Onlinetest ergab nun, dass über vier Fünftel aller Teilnehmer ihren Schreibtisch gut im Griff haben. Richtig chaotisch geht es nur bei einer Minderheit zu.



"Stubenreine" Arbeitsplätze sind in der Mehrheit

Der Test wird von dem Büroartikelversand Mc Büro angeboten. Allein bis Mitte Januar beteiligten sich 1.566 Personen an der Befragung. Mit acht kurzen

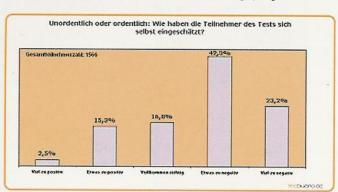
ge, mit welchen Strategien man dem drohenden Schreibtisch-Infarkt am besten begegnet. Selbst Menschen mit ausgeprägtem Ordnungssinn können be-

stimmt noch etwas verbessern. Und eine gute Nachricht für schlampige Zeitgenossen gibt es auch: Ein bisschen Chaos ist einfach nur menschlich.

Je nach Ergebnis werden die Teilnehmer fünf verschiedenen Typen zugesehr ordentlich, arbeitet aber lieber digital am PC (19,7 %).

#### Das Selbstbild ist "negativer" als die Realität

Überraschenderweise haben zwei Drittel der Teilnehmer ein schlechteres Bild vom eigenen Ordnungssinn als ihr persönlicher Test ergeben hat. Z. B. halten sich nur 3,8 % für "sehr ordentlich". Die häufige Fehleinschätzung mag daran liegen, dass manch einer ein bisschen Chaos durchaus charmant findet. Schließlich gilt eine perfekte Ordnung heutzutage nicht ausnahmslos als Tugend.



Fragen ermittelt der anonyme Selbsttest, wie es um die Ordnung am heimischen und beruflichen Arbeitsplatz tatsächlich bestellt ist. In höchstens fünf Minuten ist der Test fertig ausgefüllt, per Mausklick erscheint das Ergebnis auf dem Bildschirm. Dann weiß jeder Teilnehmer, welcher der fünf Ordnungstypen er ist – zum Beispiel der "moderne Digitalist" oder eher das "intuitive Organisationstalent".

#### Tipps zum Bessermachen

Passend zum persönlichen Ordnungstyp gibt es individuelle Ratschläordnet:

- Der "kreative Chaot" braucht einiges Glück im täglichen Kampf mit dem Durcheinander (3,6 %).
- Das "intuitive Organisationstalent" windet sich mit wechselndem Erfolg durch den Alltag (14,5 %).
- Der "ehrliche Aufräumer" behält meistens die Oberhand gegen das Chaos (36,7 Prozent).
- Der "klassisch Strukturierte" schafft richtig Ordnung mit Ablagen und anderen Hilfsmitteln (25,7 %).
- 5. Der "moderne Digitalist" ist ebenfalls

### Testen Sie Ihren Ordnungssinn!

Mal ganz ehrlich: Jeder kennt doch das nervige Suchen nach verlegten Telefonnummern, Notizen, Akten ... oder? Wer glaubt, ein Ordnungsvorbild zu sein, sollte einfach mal die Arbeitskollegen fragen. Oder Sie machen den Onlinetest unter

www.mcbuero.de/test.